

Sinnvolle Unterlagen

- Vorbefunde von früheren kardiologischen oder Herzkatheter-Untersuchungen (oder Coronar-CT-Untersuchungen)
- Aktuelles EKG
- Aktuelles Langzeit-EKG (bei EPU)
- Echokardiografiebefund
- Befunde aktueller Ischämietests (Ergometrie/Stressecho/Myokardszintigrafie/ggf. MRT)
- Ggf. OP-Bericht bei Bypasspatienten

Notwendige Vorbereitungen

bei Anmeldung zur Koronarangiografie/EPU

- Medikamentenliste/aktueller Arztbrief
- Aufklärung (24 h vor Eingriff, gerne durch uns, bitte bei Anmeldung mitteilen)
- Labor:
 - Blutbild
 - Kreatinin (bei GFR < 60 ml / min Aufnahme am Vortag zur Vorwässerung)
 - Elektrolyte
 - Gerinnung (Quick > 50% für elektive Untersuchungen)
 - TSH
- Ggf. Metformin 48 h vor Untersuchung pausieren
- Allergiepass, wenn vorhanden (Kontrastmittel-/Jodallergie?)
- Ggf. Rhythmusbefunde (EKG, Langzeit-EKG)

Ärzte im Herzkatheterlabor Starnberg

Prof. Dr. F. Krötz, Leiter Herzkatheterlabor
Dr. L. Zwermann, Oberarzt HKL, stellv. Leitung
Dr. M. Zechmeister, Oberarzt Herzkatheterlabor
Prof. Dr. D. Beuckelmann, Lt. Arzt Allgemeine Kardiologie
Dr. G. Bürkle, Leiter Elektrophysiologie
Dr. M. Beer, Lt. Arzt Konservative Kardiologie
Prof. Dr. P. Trenkwalder, CA Med. Klinik
Dr. G. von Bodman, Oberarzt Kardiologie

Konsiliarärzte

Dr. W. Peter, Zentrum für Kardiologie
Prof. Dr. G. Steinbeck, Zentrum für Kardiologie
Dr. T. Pohl, Kard. Praxis Penzberg

Schwerpunktstation

Chest Pain Unit T 08151 18-2280
Station B2/Intermediate care Station T 08151 18-2255
Station B1 T 08151 18-2245

Anmeldung HKL: 08151 18-2535

STEMI-Hotline: 0162 4225555

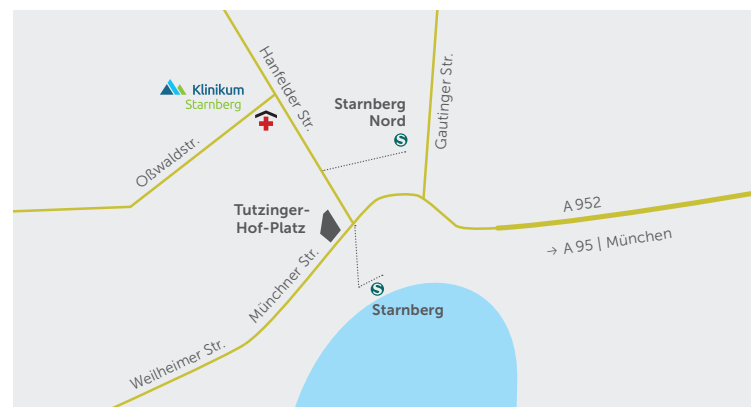
Rhythmologie-Fax: 032 121063779

Sekretariat Kardiologie

Claudia Pauker, Hana Kreinhöfner
T 08151 18-2535
F 08151 18-2584
kardiologie@klinikum-starnberg.de
www.herzinfarkt-starnberg.de

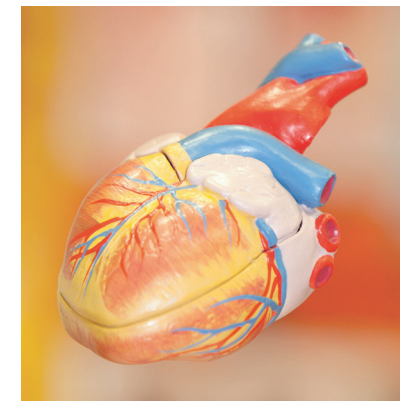
Klinikum Starnberg

Oßwaldstraße 1 | 82319 Starnberg
T 08151 18-0 | www.klinikum-starnberg.de



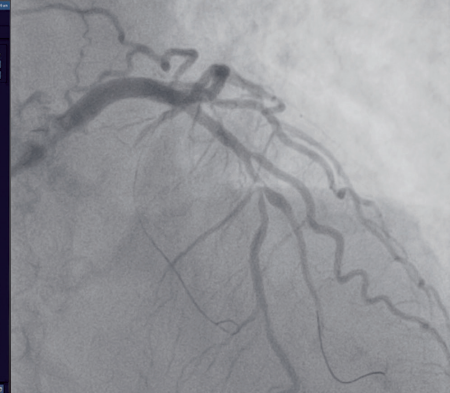
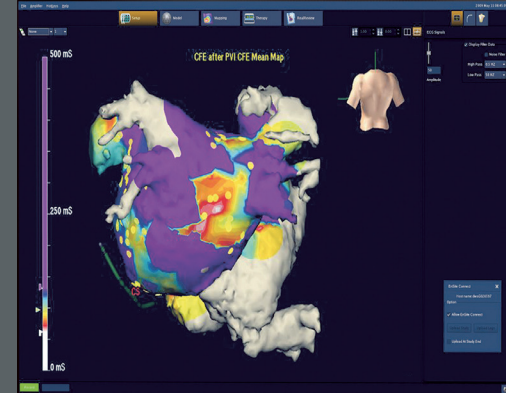
Stand: März 2019

Herz katheter





Unser Ziel ist ein auf die individuellen Bedürfnisse der Patienten abgestimmter, maßvoller Umgang mit den Innovationen der modernen Kardiologie.



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Schwerpunkte der invasiven Kardiologie am Klinikum Starnberg sind die **Herzinfarktversorgung**, die interventionelle Behandlung von **Herzklappenfehlern** und der **koronaren Herzerkrankung** auch bei komplexen Befunden, die **interventionelle Rhythmologie** sowie die **Implantation** aller Arten von **Schrittmachern, Defibrillatoren** und **CRTs**.

Fünf erfahrene Interventionelle Kardiologen betreuen die 24-h-Notfallbereitschaft und sind über unsere Infarkt-Hotline bereits präklinisch stets erreichbar. Bei Linksherzkatheteruntersuchungen ist der bevorzugte Zugangsweg über die A. radialis. Modernste Intensivmedizin, eine zertifizierte Chest Pain Unit, regelmäßige interdisziplinäre Herzkonferenzen mit Oberärzten der Herzchirurgie der Uni München in unseren Räumlichkeiten sowie die Online-Vernetzung mit dem Klinikum Großhadern ergänzen dies. Wir führen Herzklappeneingriffe wie Mitralklappenclipping oder Valvuloplastien durch und implantieren regelmäßig PFO-Verschlüsse oder Vorhofohrverschlussysteme bei Patienten mit Vorhofflimmern und Kontraindikation zur Antikoagulation. Die interventionelle Rhythmologie unter Leitung von Herrn Dr. G. Bürkle führt alle links- und rechtsatrialen sowie ventrikuläre Ablationen unter Verwendung von 3D-Mapping, Kryo- oder Hochfrequenzenergie durch. Bei rhythmologischen Fragestellungen bieten wir eine vorstationäre Rhythmussprechstunde an, ein Rhythmus-Fax ist durchgehend erreichbar.

Wir implantieren und betreuen alle gängigen Herzschrittmacher-, AICD- und CRT-Systeme sowie Loop-Recorder. Unser Ziel ist ein auf die individuellen Bedürfnisse der Patienten abgestimmter, maßvoller Umgang mit den Innovationen der modernen Kardiologie.

Besonders wichtig sind uns dabei eine fürsorgliche Patientenbetreuung und eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen als mitbetreuenden Haus- und Fachärzten.

Prof. Dr. med. Florian Krötz, FESC
Leitender Arzt Invasive Kardiologie

Leistungen

Koronare Herzerkrankung

- _ Koronarangiografien mit Gefäßzugang über Arm- (Zugang über A. radialis) oder Beinarterien (femoraler Zugang)
- _ 24-h-Rufbereitschaft zur Versorgung akuter Koronarsyndrome
- _ Koronare Druckdraht- und Flussmessungen, Bestimmung der koronaren Flussreserve
- _ Intravaskulärer Ultraschall (IVUS), intrakoronare virtuelle Histologie (VH)
- _ Implantationen aller moderner Stents
- _ Medikamente freisetzende Ballons
- _ Implantation von bioresorbierbaren Gefäßgerüsten (BVS, »Bioresorbierbare Stents«)
- _ Komplexe Koronarinterventionen, wie Hauptstamm-PCI, Wiedereröffnung chronischer Koronarverschlüsse, Cutting Balloon, Bypassinterventionen, Filterdevices, Rotablationen, etc.
- _ Intraaortale Ballongegenpulsation

Herzklappenfehler und strukturelle Herzerkrankungen

- _ Rechtsherzkatheter inkl. Shuntquantifizierung, Reversibilitätstestung bei pulmonaler Hypertonie, auch mit ergometrischer Belastung
- _ Beurteilung von Vitien und angeborenen Herzfehlern
- _ Mitralklappenclipping (»Mitraclip« unter 3D-Echokardiografie)
- _ Implantation von Verschlussystemen bei Shuntvitien (PFO-/ASD-Verschlüsse)

- _ Implantation von Vorhofohrverschlussystemen (»Watchman«, »Amulet«-Systeme)
- _ Transkoronare Ablation der Septum-Hypertrophie (»TASH« bei HOCM)
- _ Myokardbiopsien

Invasive Rhythmologie

- _ Diagnostische elektrophysiologische Untersuchungen
- _ Externe und interne Kardioversionen
- _ Hochfrequenz- oder Kryoablationen
- _ Verwendung von 3D-Mappingsystemen
- _ Rechtsatriale Ablationen (Isthmusablationen, AV-Knotenmodulationen, Ablationen akzessorischer Bündel usw.)
- _ Linksatriale Ablationen
- _ Pulmonalvenenisolationen
- _ Ablation ventrikulärer Arrhythmien
- _ Vorstationäre Rhythmussprechstunde

Rhythmussprechstunde Dr. Bürkle: 08151 18-2535
Rhythmologie-Fax (EKG-Fax): 032 121063779

Implantologie

- _ Implantation von Loop-Recordern zur Synkopen- und Arrhythmiediagnostik
- _ Implantation von antibradykarden Ein- und Zweikammer-Herzschrittmachersystemen
- _ Implantation von Automatischen Implantierbaren Cardioverter-Defibrillatoren (AICD)
- _ Implantation von kardialen Resynchronisationsgeräten (CRT)